

Presseinformation

29. Juni 2021

Stützmauersanierung L 99 im Bereich Walcherbauer in Hollenstein an der Ybbs

Arbeiten werden bis August andauern

Die Verkehrssicherheit auf der Landstraße L 99 im Bereich „Walcherbauer-Kleinhollenstein“ im Gemeindegebiet von Hollenstein an der Ybbs wird durch Mauersanierungen und einer anschließenden Erneuerung der Absturzsicherung (Leitschiene) wesentlich erhöht. Die Mauersanierungen umfassen rund 200 Meter, wobei die baufälligen Abschnitte saniert und teilweise durch neue Wurfsteinmauern ergänzt werden. Den Abschluss der Stützmauer bildet ein Stahlbeton-Randbalken, der an das Fahrbahnniveau angepasst wird. Darauf wird eine Leitschiene als Randabsicherung montiert. Die Entwässerungseinrichtungen werden ebenfalls neu hergestellt.

Die Sanierungsarbeiten werden von der Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs in Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region ausgeführt. Die Arbeiten haben Mitte Mai begonnen und werden bis August 2021 andauern. Die Gesamtbaukosten für die Mauersanierungen von rund 90.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Zur Erhaltung der Verkehrssicherheit werden im NÖ Straßendienst bestehende Bauwerke einer regelmäßigen Prüfung unterzogen. Neben Lawinenverbauungen, Brückenobjekten und dgl. werden auch sämtliche Stützmauern entlang der NÖ Landesstraßen kontrolliert. Zwischen „Kleinhollenstein“ und der oberösterreichischen Landesgrenze weist die Landstraße L 99 Schäden an den Ufermauern bzw. Stützmauern auf. Aus diesen Gründen hat das Land Niederösterreich eine Sanierung der Mauern beschlossen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at